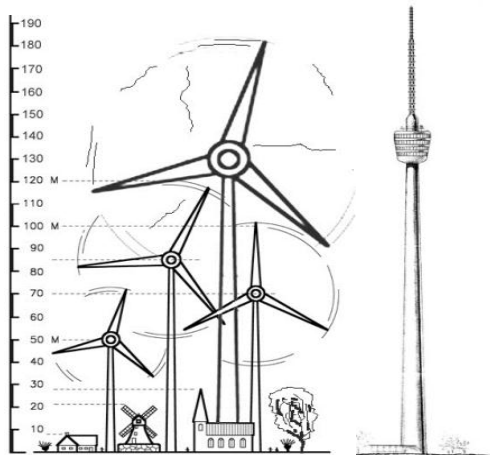


ZU WENIG WIND AUF DEM SCHURWALD

- Baden-Württemberg ist ein relativ windarmes Land. Bestehende Windkraftwerke haben hier einen durchschnittlichen **Auslastungsgrad von nur 13%**.
- Der **wirtschaftliche Betrieb** eines Windkraftwerkes setzt aber einen **Auslastungsgrad von 23%** voraus.
- Der **Windatlas Baden-Württemberg**, auf dem die Planungen des Verbandes Region Stuttgart beruhen, basiert überwiegend auf **Berechnungen, nicht auf Windmessungen**.
- Der **Windpark in Simmersfeld**, im Nordschwarzwald auf 850 Meter Höhe, erreichte seit 2007 eine durchschnittliche **Auslastung von nur 16%**, **der Stromertrag lag bei nur 60%** der geplanten Menge.
- Wenn in **Simmersfeld** auf 850 Meter Höhe **keine positiven Ergebnisse** erzielt werden können, ist dies **im Schurwald** auf 450 Meter Höhe **auch nicht zu erwarten**.
- Die für Windkraftwerke in Baden-Württemberg vorgesehenen Investitionen **können an anderer Stelle mehr für die Energiewende bewirken**.



BÜRGERINITIATIVE „PRO SCHURWALD“

- **Windkraft im Schurwald macht keinen Sinn!**
- Wir wollen den **Schurwald als Natur- und Erholungsgebiet** für uns und unsere Kinder **erhalten**.
- Wir wollen ihn nicht für eine überstürzte und bisher unkoordinierte Energiewende für alle Zeiten verlieren!
- Einige Wenige wollen – unter dem Deckmantel von Klimaschutz und Energiewende – **Geschäfte auf Kosten der Allgemeinheit** machen. Das dürfen wir NICHT zulassen!

Deshalb fordern wir:

Der Schurwald muss ein Vorranggebiet für Mensch, Natur und Umwelt bleiben!

Wenn auch Sie dieser Ansicht sind, erheben Sie Ihre Stimme jetzt!

Kontaktieren Sie bitte Ihren **Bürgermeister** und Ihre **Gemeinderäte**, die **Mitglieder der Regionalversammlung Stuttgart**, sowie Ihre **Landtags- und Bundestagsabgeordneten**.

Bürgerinitiative „Pro Schurwald“

www.schurwald.wordpress.com

Ansprechpartner

Dr. Bertram Feuerbacher, Baltmannsweiler
pro.schurwald.baltmannsweiler@gmail.com

Michael Haueis, Lichtenwald
pro-schurwald-lichtenwald@web.de

BÜRGERINITIATIVE

„PRO SCHURWALD“



SCHURWALD SOLL SCHWERPUNKT FÜR WINDKRAFTAUSBAU WERDEN



- Der Verband Region Stuttgart schreibt den Regionalplan fort und plant, dass der **Schurwald ein Schwerpunkt beim Ausbau der Windenergie** wird.
- Im **10 km-Umkreis** von Baltmannsweiler und Lichtenwald sind **18 Vorranggebiete** für Windkraftwerke vorgesehen. So könnten wir bald von bis zu **60 Windkraftwerken eingekreist** sein.
- Diese Vorranggebiete reichen **bis zu 700 Meter an die Wohnbebauung** heran.
- Wenn diese Planung verabschiedet wird, haben potentielle **Investoren einen Genehmigungsanspruch**, d.h. sie allein bestimmen wo und in welcher Anzahl und Höhe die Windkraftwerke gebaut werden.
- **Bis zum 30. November 2012** können Bürger und Gemeinden zu diesen Planungen **Stellung nehmen**.
- In einem späteren planungsrechtlichen Verfahren haben **Bürger keine Rechtsposition** und somit keine Einflussmöglichkeit mehr.
- Deshalb ist es wichtig, **sich jetzt zu informieren und jetzt zu handeln!**

**JETZT INFORMIEREN,
JETZT HANDELN!**

WINDKRAFTWERKE SIND INDUSTRIELLE GROSSANLAGEN



- Windkraftwerke erreichen eine **Höhe von 200 m** – so hoch wie der **Stuttgarter Fernsehturm**.
- Der **Durchmesser der Rotoren beträgt ca. 100 m**, die von ihnen überstrichene Fläche hat die Größe eines Fußballfeldes.
- Wie jede Industrieanlage erzeugen Windkraftwerke **Lärm**, aber auch **Infraschall** und **Schattenschlag** – und das ständig.

DER SCHURWALD IST EIN NATURSCHUTZRAUM UND NAHERHOLUNGSGEBIET

- Der Schurwald ist ein **bisher großräumig vollkommen unvorbelastetes Naturgebiet** in der dicht besiedelten Industrieregion Stuttgart.
- Alle Vorranggebiete in unserem Umkreis befinden sich in **Regionalen Grünzügen, Landschaftsschutzgebieten, Gebieten für Naturschutz und Landschaftspflege** und im **Erholungswald**. Hier ist bisher der Bau von Windkraftwerken verboten!
- Windkraftwerke **zerstören unser natürliches Landschaftsbild** und führen zu einer Industrialisierung der Landschaft.
- Alle **Vorranggebiete** in unserem Umkreis befinden sich **in Waldgebieten**. Je Windkraftwerk müssen bis zu einem Hektar Wald gerodet werden.

WINDKRAFTWERKE GEFÄHRDEN UNSERE GESUNDHEIT UND BEIENTRÄCHTIGEN UNSERE LEBENS- UND WOHNQUALITÄT



- Der **Verband Region Stuttgart** selbst sieht **erhebliche Umweltauswirkungen für Mensch und Gesundheit**, ohne diese jedoch zu spezifizieren.
- Windkraftwerke erzeugen **Lärm**, besonders störend werden die **rhythmischen Dauergeräusche** empfunden. Anwohner sprechen von „**permanenter Lärmfolter**“.
- Windkraftwerke erzeugen **Infraschall**, der im Verdacht steht, **schwere gesundheitliche Schäden**, wie Schlafstörungen, Bluthochdruck, Herzrhythmusstörungen, Tinnitus, Depressionen usw. auszulösen.
- Tags stören **Lichtschlag- und Schattenwirkung**, nachts stören **blinkende Flugsicherungsleuchten**.
- Windkraftwerke erzeugen eine **ständige Unruhe**, sie haben eine **bedrängende Wirkung**.
- Die **weitere Entwicklung unserer Gemeinden** wäre **massiv beeinträchtigt**, denn wer möchte schon in der Nähe dieser Windriesen leben oder investieren.
- Es ist zu erwarten, dass die **Immobilienpreise deutlich sinken**, bis zur Unverkäuflichkeit, wodurch die Eigenheimfinanzierung junger Familien gefährdet und die Alterssicherung vieler Menschen zerstört würde.